News

News: Seniorenweihnachtsfeier begann eine Stunde zu früh

Beigetragen von S.Erdmann am 11. Dez 2018 - 13:24 Uhr

Auch in diesem Jahr lud die Inselgemeinde Juist zusammen mit dem Juister Ortsverein des DRK sowie den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden wieder alle Seniorinnen und Senioren zu einer vorweihnachtlichen Kaffee-/Teetafel ein. Diesmal fand das im Hotel „Atlantic“ statt, rund 35 ältere Insulaner/Innen nahmen daran teil.

Bürgermeister Dr. Tjark Goerges begrüßte die Anwesenden und dankte besonders den ehrenamtlichen Personen, die an der Organisation und Durchführung der Veranstaltung beteiligt war, ebenso für die Kuchenspenden und den Personen, die vom DRK und der Freiwilligen Feuerwehr den Fahrdienst übernommen hatten. Er freute sich auch, dass Tanja Krüger als neue Inselpolizistin der Einladung gefolgt sei, so dass die Senioren sie auch kennenlernen konnten. Vom Gemeinderat waren zudem Meint Habbinga und Heike Heiken vor Ort.

Der Bürgermeister ging dann in einem kleinen Rückblick auf das abgelaufene Jahr ein, wobei er eine Menge Punkte aufführen konnte, die bereits geschafft oder in Angriff genommen wurden, so das erste Neujahrsschwimmen, das Insulanertreffen auf Juist, die Erweiterung und Modernisierung des Wasserwerkes, die Indienststellung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges, die Schaffung einer Strandbar, des weiteren hätten die sieben Inseln gemeinsam bei der Landesregierung die Probleme und Belange der Eilande in Hannover in den Focus gerückt. Zum Schluss gab er auch zu bedenken, dass es an den älteren Insulanern liege, eine Lösung für ihre Objekte zu finden, damit diese „von Leuten der Insel“ so weitergeführt werden können, wie man sie damals aufgebaut und lange betrieben hat.

Mit Verspätung gab es dann ein paar Worte von Inselpastorin Elisabeth Tobaben, denn sie hatte es nicht mitbekommen, dass die Veranstaltung diesmal eine Stunde früher begann als die Jahre zuvor. Da man den Speisesaal im Hotel für die Vorbereitung des Abendessens der Hausgäste wieder benötigte, hatte man Beginn und auch Ende vorgezogen. Wie man allerdings hörte, hatte das wenig Anklang bei den älteren Leuten gefunden, da die Mittagsstunde fehlte. Im nächsten Jahr will man es wieder so organisieren, dass es um 15:00 Uhr beginnt.

Tobaben trug eine Geschichte von einem Kapitän vor, der jahrelang zu Weihnachten immer auf See war und nun zum ersten Mal daheim bei seiner Familie das Fest erleben durfte. Kirchenvorstandsmitglied Karl-Heinz Müller konnte auf einige interessante Veranstaltungen während der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage hinweisen, anschließend sorgte Kantor Stephan Reiß mit dem Schifferklavier für weihnachtliche Musik zum Mitsingen. Viel Freude machte auch noch eine plattdeutsche Geschichte, die sich mit einem ehemaligen Tippelbruder beschäftigt, der nun sesshaft geworden war und sich einiges einfallen ließ, um trotz wenig Geld immer ein schönes Weihnachtsfest zu haben. Als Weihnachtsmann mit einem kleinen Geschenk und einer Runde Schnaps für alle Teilnehmer fungierte dann der Bürgermeister selbst, bevor die Feierstunde sich dem Ende neigte.

JNN-FOTOS (9): STEFAN ERDMANN

Article pictures




CACHELOT
Mein Restaurant auf Juist













